

Lokalnachrichten aus München und Umgebung

Klimafreundlich zur Schule: Der Bus mit Füßen startet ins neue Schuljahr

Seit 2004 organisiert die Umweltorganisation Green City e.V. den Bus mit Füßen erfolgreich und kostenfrei an Münchner Grundschulen. Knapp 30 Einrichtungen in und um München beteiligen sich im Schuljahr 2011/12, z.B. die Grundschulen am Agilolfingerplatz, an der Markgrafenstraße und an der Blütenburgstraße. Erstmals mit dabei sind zwei Grundschulen im Landkreis Garching, deren Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Garchinger Klimaschutzkonzeptes laufend CO2 sparen.

In einer Gruppe gehen bis zu acht Erst- und Zweitklässler in Begleitung eines Erwachsenen täglich zur Schule. Ein Bus mit Füßen funktioniert dabei wie ein "richtiger" Bus - nur ohne Motor: Entlang der festgelegten Route "steigen" die Kinder an fixen "Haltestellen" ein und werden vom "Busfahrer" sicher ans Ziel gebracht. Projektleiterin Vanessa Mantini erklärt die Vorteile: "Vom Bus mit Füßen profitieren Kinder, Eltern und Schule gleichermaßen. Die Bewegung an der frischen Luft trägt zur gesunden körperlichen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler bei. Eltern profitieren von der Zeitersparnis durch die wechselnde Begleitung und wissen ihre Zöglinge gut aufgehoben. Schulleitung und Anwohner freuen sich, dass weniger Autos den Weg zur und vor der Schule blockieren."

Der Bus mit Füßen wird vom Kreisverwaltungsreferat der Landeshauptstadt München gefördert und von der Polizei empfohlen. Er wurde zum dritten Mal in Folge als offizielles Projekt der UNESCO Weltdekade ausgezeichnet. Im Rahmen der deutschlandweiten Aktionstage präsentiert Green City am 15. September erstmals einen Film über das Erfolgsprojekt, der Eltern, Kindern und Schulen die Vorteile des Bus mit Füßen vermittelt.